

Sattel
Hochstuckli

Rundum mehr erleben



2022/2023

Geschäftsbericht

Gesellschaftsorgane

1. Verwaltungsrat

	Ablauf der Amtdauer
Martin Ulrich, Sattel, Präsident	2024
Pirmin Moser, Sattel, Vizepräsident	2023
Franz Lüönd, Schwyz	2023
Roman Iten, Sattel	2025
Remo Gwerder, Sattel	2025
Pia Christen, Küssnacht	2025
Walter Krienbühl, Unterägeri	2025

2. Revisionsstelle

CONVISA Revisions AG, Schwyz

3. Geschäftsleitung

Simon Bissig, Flüelen



Geschäftsstelle

Sattel-Hochstuckli AG
Kreisel 2
Postfach 36
6417 Sattel
Tel. 041 836 80 80
info@sattel-hochstuckli.ch
www.sattel-hochstuckli.ch



Traktanden

Begrüssung, Ernennen des Protokollführenden und der
Stimmzähler/innen

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2022/2023 mit Bericht der Revisionsstelle

Antrag Verwaltungsrat: Genehmigung

2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzverlustes

- Jahresverlust: CHF -163'200
- Verlustvortrag aus Vorjahr: CHF -2'432'793
- Verlustvortrag per 31.3.2023: CHF -2'595'993

Antrag Verwaltungsrat:

Verlustvortrag auf neue Rechnung vortragen

3. Entlastung des Verwaltungsrates

Antrag Verwaltungsrat: Entlastung

4. Wahlen Verwaltungsrat

Anträge des Verwaltungsrates:

- 4.1 Wiederwahl Verwaltungsrat Pirmin Moser
(Amtdauer drei Jahre, bis 2026)
- 4.2 Wiederwahl Verwaltungsrat Franz Lüönd
(Amtdauer zwei Jahre, bis 2025)

5. Wahl der Revisionsstelle CONVISA Revisions AG, Schwyz, auf ein Jahr

Antrag Verwaltungsrat: Wahl CONVISA Revisions AG, Schwyz

Informationen, Ausblick, Diverses



Inhalt

- 2 Gesellschaftsorgane und Geschäftsstelle
- 3 Traktanden
- 6 Geschäftsbericht 2022/2023
- 8 Betriebstage und Frequenzen
- 9 Schlüsselzahlen
- 10 Bilanz
- 12 Erfolgsrechnung
- 15 Erläuterungen zur Bilanz
- 16 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung
- 17 Gesetzlicher Anhang
- 18 Weitere Angaben
- 20 Antrag über die Verwendung der kumulierten Verluste
- 21 Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
- 22 Mitarbeitende
- 23 Unterstützung und Partnerschaften



Geschäftsbericht 2022/2023

Die Sattel-Hochstuckli AG erzielte im Geschäftsjahr 2022/2023 einen Reinverlust von CHF -163'200.

Das vergangene Geschäftsjahr startete eigentlich vielversprechend. Nach einem kurzen Winterintermezzo zum Schluss der Frühjahrsrevision begrüßte das Team der Sattel-Hochstuckli AG planmässig an Karfreitag die ersten Gäste auf dem Familienberg.

Der Sommer und der Herbst 2022 zeigten sich von ihrer sonnigen Seite, was sich in den Frequenzen widerspiegelte. Die aussergewöhnliche Wetterlage des Winters 2022/2023 hingegen war sehr herausfordernd. Der schneearme Winter beeinflusste das Geschäftsergebnis entscheidend. Obwohl wir die Anlagen im Teilbetrieb geöffnet hatten, fehlten uns Frequenzen aus dem Weihnachtsgeschäft sowie von mehreren Tagen im Januar und zum Saisonschluss. Der Skibetrieb begrenzte sich während mehrerer Wochen hauptsächlich auf den Skilift am Engelstock.

Alternativen zum Schneesport gefragt

Die Vorbereitung auf die Wintersaison lief wie geplant. Doch aufgrund der langen Trockenperioden blieb die natürliche Schneemenge bis Mitte Januar sehr gering. Unser Beschneigungsteam zauberte dennoch ausgezeichnete Pistenbedingungen ins Gebiet. So genossen die Schneesportler den Familienberg bis hinunter nach Sattel. Leider waren wir jedoch gezwungen, vor Ende Februar nochmals einen Grossteil der Pisten und Anlagen zu schliessen.

Warme Winter und Schneemangel werden die Schneesportgebiete in tieferen Lagen in Zukunft vermehrt beschäftigen. Wo aufgrund der Temperaturen keine technische Beschneigung möglich oder nicht wirtschaftlich ist, sind Alternativen Gold wert. Der Medienrummel rund um das Ausbleiben des Schneefalls war denn auch im vergangenen Winter in der ganzen Schweiz gross. Besonders interessant für die Medien waren Gebiete, die spontan auf die Wetterkapriolen reagierten und attraktive Alternativen boten. Einmal mehr wurde der Familienberg seinem Ruf als innovatives Tourismusgebiet gerecht. Dank unserer Sommerrodelbahn lockten wir an sonnigen Wintertagen viele Gäste auf den Berg.

Mounteco – Schritt in die Zukunft

In Zusammenarbeit mit Ueli Hug von der Mounteco GmbH rüstet sich der Familienberg für die Zukunft. Im Fokus steht das Kundenerlebnis als Ganzes. Vom Angebot über den Service bis zum Erlebnisfaktor wurde der Familienberg im letzten Jahr unter die Lupe genommen.

Das im vergangenen Sommer gestartete Strategieprojekt «Mounteco» ging im Juni 2023 in die nächste Runde. Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus unterschiedlichen Bedarfsgruppen, befasst sich mit der Marke «Familienberg», dem Sommer- und Winterangebot, der veränderten Klimasituation (Schneesicherheit) sowie mit der Wirtschaftlichkeit unseres Unternehmens.

Dank eines attraktiven Angebots, der Topografie und der Erreichbarkeit hat sich der Familienberg während der letzten Jahre als Destination für Familien positioniert. Daneben lockt das Angebot jährlich auch zahlreiche erwachsene Wanderer und Schneesportler sowie Gruppen, Schulklassen und Carreisen auf den Berg. An dieser Ausrichtung halten der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung fest. Das Strategieprojekt soll die Marke «Familienberg» festigen, Stamm- und Neukunden generieren und den Betrieb langfristig optimal und klimaangepasst ausrichten.

Herzlichen Dank

Wir danken unseren Aktionärinnen und Aktionären, Sponsoren, Partnergemeinden sowie den Grundeigentümern für ihr Vertrauen, ihre Treue und ihre Unterstützung. Ebenfalls ein grosser Dank geht an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dank dem Zusammenspiel aller Beteiligten wird der Besuch auf dem Familienberg zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Sattel, im Juni 2023

Der Verwaltungsrat



8 Betriebstage und Frequenzen

	2022/23	Vorjahr	Ø 5 Jahre
Betriebstage Gondelbahn	307	302	301
Betriebstage Winter	105	99	104
Betriebstage Sommer	202	203	197
Ersteintritte Gondelbahn	161'733	203'424	195'131
Ersteintritte Winter	46'950	83'730	76'834
Ersteintritte Sommer	114'783	119'694	118'297
Skilift Engelstock			
Betriebstage	55	85	84
Frequenzen	144'014	242'258	248'137
Skilift Hochstuckli			
Betriebstage	12	46	57
Frequenzen	17'754	88'636	101'741
Skilift Bärenfang			
Betriebstage	26	49	60
Frequenzen	32'912	54'815	58'274
Sommerrodelbahn			
Betriebstage	174	147	157
Frequenzen	168'772	108'808	152'492
Sommertubingbahn			
Betriebstage	115	117	146
Frequenzen	62'614	44'755	60'954

Schlüsselzahlen

9

	2022/23	Vorjahr	Ø 5 Jahre
	TCHF	TCHF	TCHF
Ertrag Winter	864	1'589	1'511
in % Gesamtumsatz	17%	29%	28%
Ertrag Sommer	2'459	2'255	2'079
in % Gesamtumsatz	49%	40%	39%
Ertrag Gastro	1'057	1'060	1'096
in % Gesamtumsatz	21%	19%	21%
Übriger Ertrag	687	668	653
in % Gesamtumsatz	13%	12%	12%
Gesamtertrag	5'068	5'572	5'339
Personalaufwand	2'756	2'808	2'655
in % Gesamtumsatz	54%	50%	50%
Betriebsaufwand	1'818	1'789	1'786
in % Gesamtumsatz	36%	32%	33%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	493	974	934
in % Gesamtumsatz	10%	18%	17%
Jahresergebnis	-163	5	
Eigenkapital	2'914	3'079	
in % Gesamtkapital	31%	31%	
Darlehensamortisationen	574	924	

TCHF = in Tausend Franken

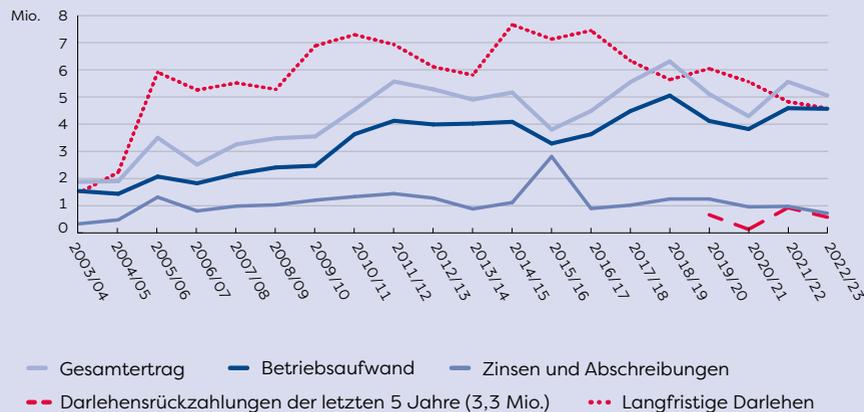
Aufgrund von Rundungen können sich im vorliegenden Bericht bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.



AKTIVEN	31. 3. 2023		31. 3. 2022		Veränderung CHF	
	CHF	%	CHF	%		
Flüssige Mittel	a)	-16'135	36'724		-52'859	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		27'133	48'858		-21'725	
Übrige kurzfristige Forderungen		25'390	16'712		8'678	
Vorräte	b)	183'282	42'232		141'050	
Aktive Rechnungsabgrenzung	a)	86'885	182'305		-95'420	
Total Umlaufvermögen		306'555	3	326'831	3	-20'276
Wertschriften		4'200	4'200		0	
Mobile Sachanlagen	c)	401'458	332'413		69'045	
Immobilie Sachanlagen		8'697'130	9'082'726		-385'596	
- Grundstücke/Pisten		1'669'000	1'765'604		-96'604	
- Liegenschaften		867'618	835'104		32'514	
- Gondelbahn		3'647'783	3'680'610		-32'827	
- Skilifte/Schneerzeugung		268'234	391'804		-123'570	
- Erlebnisinfrastruktur		2'244'504	2'409'604		-165'100	
Total Anlagevermögen		9'102'787	97	9'419'339	97	-316'552
Total Aktiven		9'409'342	100	9'746'170	100	-336'828

Aufgrund von Rundungen können sich im vorliegenden Bericht bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

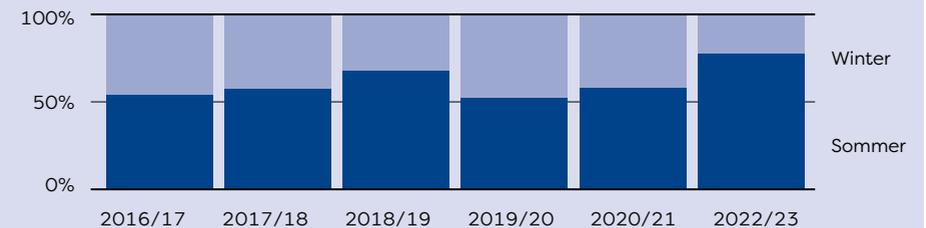
Entwicklung Umsatz, Aufwand, Darlehen und Rückzahlungen



PASSIVEN	31. 3. 2023		31. 3. 2022		Veränderung CHF	
	CHF	%	CHF	%		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	a)	446'759	315'327		131'432	
Erhaltene Vorauszahlungen		207'688	193'452		14'236	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		640'325	502'569		137'756	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	d)	95'823	407'655		-311'832	
Passive Rechnungsabgrenzung	a)	513'921	409'085		104'836	
Total kurzfristiges Fremdkapital		1'904'516	20	1'828'088	19	76'428
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		3'986'979	3'784'511		202'468	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten		604'343	1'054'914		-450'571	
Total langfristiges Fremdkapital		4'591'321	49	4'839'425	50	-248'104
Total Fremdkapital		6'495'837	69	6'667'513	69	-171'676
Aktienkapital		5'420'100	5'420'100		0	
Reserve aus Kapitaleinlagen		51'450	51'450		0	
Gesetzliche Gewinnreserven		40'800	40'800		0	
Bilanzverlust						
- Vortrag aus dem Vorjahr		-2'432'792	-2'437'507		4'715	
- Jahresgewinn/-verlust		-163'200	4'714		-167'914	
Eigene Aktien	f)	-2'853	-900		-1'953	
Total Eigenkapital		2'913'505	31	3'078'657	31	-165'152
Total Passiven		9'409'342	100	9'746'170	100	-336'828

Aufgrund von Rundungen können sich im vorliegenden Bericht bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

Erträge Sommer/Winter



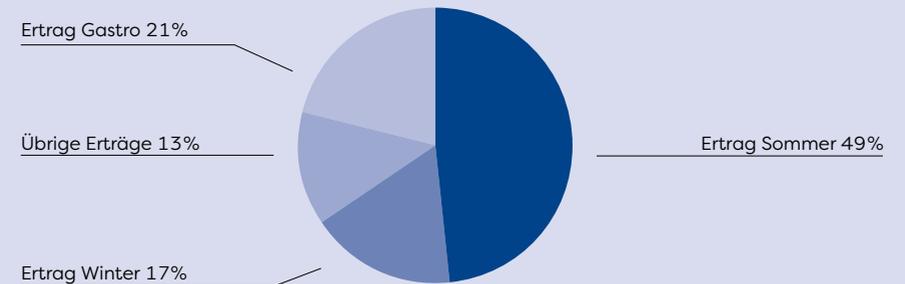
Erfolgsrechnung

	2022/23		2021/22		Veränderung	
	CHF	%	CHF	%	CHF	
Verkehrsertrag	g) 2'561'063	51	3'112'311	61	-551'248	
Erlebnisertrag	762'682	15	710'328	14	52'354	
Gastronomieertrag	1'057'177	21	1'049'913	21	7'264	
Übriger Ertrag	687'349	13	698'948	13	-11'599	
Total Ertrag	5'068'271	100	5'571'500	100	-503'229	
Materialaufwand	-13'452	0	-70'720	-1	57'268	
Warenaufwand Gastro	-291'649	-6	-256'223	-5	-35'426	
Energieaufwand zur Leistungserstellung	-234'788	-5	-238'543	-4	3'755	
Aufwand für bezogene Dienstleistungen	-65'717	-1	-58'309	-1	-7'408	
Total direkte Kosten	-605'606	-12	-623'795	-11	18'189	
Personalaufwand Bahn	-1'725'904	-33	-1'822'057	-33	96'153	
Personalaufwand Gastro	-618'310	-12	-578'310	-10	-40'000	
Sozialversicherungsaufwand	-299'321	-6	-317'548	-6	18'227	
Übriger Personalaufwand	-112'742	-2	-89'780	-2	-22'962	
Total Personalaufwand	-2'756'277	-53	-2'807'695	-51	51'418	
Mietaufwand	-150'000	-3	-96'000	-2	-54'000	
Unterhalt, Reparatur, Ersatz	-449'835	-9	-460'107	-8	10'272	
Versicherungen, Gebühren	-96'543	-2	-90'366	-2	-6'177	
Bau- und Durchleitungsrechte	-68'333	-1	-73'094	-1	4'761	
Verwaltungsaufwand	h) -108'439	-2	-79'799	-1	-28'640	
Informatikaufwand	-102'828	-2	-107'924	-2	5'096	
Werbeaufwand	-177'343	-3	-141'653	-3	-35'690	
Übriger Betriebsaufwand	-59'716	-1	-116'705	-2	56'989	
Total betrieblicher Aufwand	-1'213'037	-23	-1'165'648	-21	-47'389	

	2022/23		2021/22		Veränderung	
	CHF	%	CHF	%	CHF	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	493'350	12	974'362	17	-481'011	
Abschreibungen	-580'554	-11	-821'164	-15	240'610	
Betriebsergebnis nach Abschreibungen (EBIT)	-87'204	1	153'198	2	-240'401	
Finanzaufwand und Ertrag	-138'007	-3	-150'303	-3	12'296	
Gewinn aus Verkauf von Anlagevermögen	i) 49'485	1	0	0	49'485	
Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	k) 13'153	0	2'456	0	10'697	
Steuern	-627	0	-637	0	10	
Jahresgewinn/-verlust	-163'200	-3	4'714	0	-167'913	

Aufgrund von Rundungen können sich im vorliegenden Bericht bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

Umsatz 2022/23





Erläuterungen zur Bilanz

	31. 3. 2023	Vorjahr
	CHF	CHF

a) Flüssige Mittel, aktive und passive Rechnungsabgrenzung, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Flüssige Mittel	-16'135	36'724
Aktive Rechnungsabgrenzung	86'885	182'305
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	446'759	315'327
Passive Rechnungsabgrenzung	513'921	409'085

Die Mindereinnahmen von CHF 503'229 ggü. Vorjahr sind aus dem gesamten Geschäftsjahr entstanden (Winter CHF -725'000, Sommer CHF +204'000, Gastro CHF -3'000, übriger Ertrag CHF +11'000). Aufgrund dessen hat sich die Liquidität vermindert, erfolgt eine tiefere aktive Rechnungsabgrenzung und erhöht sich die Anzahl der offenen Posten.

b) Vorräte

Vorräte	183'282	42'232
---------	---------	--------

Im Geschäftsjahr 2022/2023 wurde ein Inventar der Kleinteile, Maschinen, Ersatzteile der Gondelbahn, der Beschneiungsanlage und der Rodelbahn aktiviert. Zudem erfolgte eine genaue Aufnahme der Wiederverkaufsartikel und Warenvorräte Restaurant/Kiosk. Der Treibstoffvorrat konnte durch den Minderverbrauch im Winter höher verbucht werden.

c) Mobile Sachanlagen

Mobile Sachanlagen	401'458	332'413
--------------------	---------	---------

Diverse IT-Anlagen (Technik zur elektronischen Datenverarbeitung) sowie EDV (Hard- und Softwareinfrastruktur) mussten aufgrund von Veralterung und Kompatibilität dringend ersetzt werden.

d) Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Übrige Kurzfristige Verbindlichkeiten	95'823	407'655
---------------------------------------	--------	---------

Im Vorjahr fielen die Beträge für Mehrwertsteuer und Verbindlichkeiten ggü. Staat höher aus. Auch konnte die kurzfristige Rückzahlung zinsfreier Darlehen aufgeschoben werden (Stundung).

f) Eigene Aktien	CHF	Anzahl
Anfangsbestand	900	5
Zugänge	8'063	46
Abgänge	-6'110	-36
Total	2'853	15

g) Verkehrsertrag

Durch den milden Winter konnten wir bei der Gondelbahn lediglich 46'950 Ersteintritte ggü. VJ 83'730 verzeichnen. Bei den Betriebstagen beim Skilift Engelstock 55 ggü. 85 VJ, beim Skilift Hochstuckli 12 ggü. 46 VJ und beim Skilift Bärenfang 26 ggü. 49 VJ. Dies führte zu Mindereinnahmen von insgesamt CHF 551'248. Mit Projekten wie Mounteco und Beyond Snow arbeiten wir an Konzepten für zukünftige Winter ohne beziehungsweise mit wenig Schnee in tiefen Skigebieten. Erste Schritte werden im Winter 2023/2024 eingeleitet.

h) Verwaltungsaufwand

Im Geschäftsjahr 2022/2023 konnte nach der COVID-19-Pause die Generalversammlung wieder physisch stattfinden. Dies führte zu entsprechendem Mehraufwand gegenüber dem Vorjahr.

i) Gewinn aus Verkauf von Anlagevermögen

Wir konnten zwei Schulbusse, zwei PistenBullys und zwei weitere Fahrzeuge, nach der Ausbuchung der Buchwerte gewinnbringend verkaufen.

k) Ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Aufwand und Ertrag

Der Ertrag entstand einerseits aus einem Aktienverkauf und der Rückstellung der Mineralölsteuer, welche aus dem verminderten Verbrauch von Diesel während des Winters entstand.



Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art.957 bis 962) erstellt. Die Beträge werden auf CHF 1 gerundet. Dadurch können minime Rundungsdifferenzen entstehen. Aufgrund einiger Umgliederungen und eines geänderten Ausweises wurden die Zahlen des Vorjahres in einigen Positionen angepasst und stimmen daher nicht überall mit dem Vorjahresgeschäftsbericht überein.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten (OR Art.960a) erfasst und über den geschätzten Zeitraum ihrer Nutzung abgeschrieben. Die Sachanlagen, mit Ausnahme von Land, werden indirekt und nach der linearen Methode abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

Aktienkapital

Das Aktienkapital von CHF 5'420'100 besteht aus 15'486 Namenaktien à nominal CHF 350.

Gewinnreserven

Für die Festsetzung der Höhe der Kapitaleinlagereserven nimmt die ESTV in ihren Bestätigungsschreiben vom 12. September 2017 und 20. Februar 2018 Bezug auf Art.671 Abs.2 Ziff.1 OR, wonach Ausgabekosten vom Agio in Abzug zu bringen und die Kapitaleinlagereserven entsprechend zu kürzen sind. Zu den Ausgabekosten zählen unter anderem die Emissionsabgabe sowie Handelsregister- und Beurkundungsgebühren. Diese Praxis ist umstritten, sehr restriktiv und wurde bisher durch kein Gericht überprüft. Bis die Rechtslage definitiv geklärt ist, belassen wir den Bruttobetrag auf dem Kapitaleinlagekonto und buchen die Emissionsspesen nicht aus. Die ESTV hat CHF 46'338.70 per 31.3.2017 als Kapitaleinlagereserven im Sinne von Art.5 Abs.1^{bis} VStG akzeptiert (Buchwert CHF 51'450).

Eigene Aktien

Eigene Aktien werden zum Erwerbszeitpunkt zu Anschaffungskosten als Minusposten im Eigenkapital bilanziert. Bei späterer Wiederveräusserung wird der Gewinn oder Verlust erfolgswirksam erfasst.

Weitere Angaben

Nettoauflösung stille Reserven

Durch schnellere Abschreibung in der Finanzbuchhaltung als aufgrund der betriebswirtschaftlich festgelegten Nutzungsdauer wurden in der Vergangenheit stille Reserven auf dem Anlagevermögen gebildet. In den Folgeperioden kommt es daher zwangsläufig zur Auflösung stiller Reserven. Diese Auflösung belief sich im Berichtsjahr auf CHF 240'520 (Vorjahr CHF 85'338). Die auf den Restbuchwerten betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen wurden im Berichtsjahr vollumfänglich vorgenommen.

Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr und im Vorjahr unter 50.

Langfristige Verträge

Die Sattel-Hochstuckli AG ist im Rahmen ihrer Tätigkeit verschiedene langfristige Verträge im Zusammenhang mit den Durchleitungsrechten wie auch auf den Parkplatzmieten eingegangen. Diese Verträge sind mit unterschiedlichen Laufzeiten ausgestattet und werden in der Regel laufend erneuert.

Verbindlichkeiten gegenüber	31. 3. 2023	Vorjahr
Personalvorsorgeeinrichtung	CHF	CHF
Verbindlichkeit/(Guthaben) BVG	5'508	790
Verpfändete Aktiven		
Nettobuchwerte	5'951'446	6'178'716
Verbindlichkeiten aus Leasingverpflichtungen		
Kaufvertragsähnliche Leasingverbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 12 Monaten	9'646	40'511

COVID-19-Überbrückungskredite/Härtefallhilfen

Zur Liquiditätssicherung hat die Sattel-Hochstuckli AG im Geschäftsjahr 2019/2020 einen verbürgten COVID-19-Kredit von damals total CHF 500'000 in Anspruch genommen. Der Zinssatz betrug bis 31.3.2023 0%. Die Zinskonditionen können jeweils per 31. März aufgrund der Vorgaben des Eidgenössischen Finanzdepartements an die Marktentwicklungen angepasst werden. Ab 1.4.2023 sind es 1,5%. Für die Dauer der Inanspruchnahme des COVID-19-Kredits darf das Unternehmen keine Dividenden und Tantiemen ausschütten und keine Rückzahlung von Kapitaleinlagen vornehmen. Zudem bestehen weitere Restriktionen betreffend Gewährung und Ablösung von Darlehen gegenüber Gruppengesellschaften und Eigentümern. Entsprechende Amortisationen wurden vorgenommen. Per Stichtag beträgt die offene Schuld aus dem COVID-19-Kredit CHF 416'666.

Zur (teilweisen) Kompensation der negativen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie hat die Sattel-Hochstuckli AG im Geschäftsjahr 2020/2021 eine nicht rückzahlbare Entschädigung gemäss COVID-19-Härtefallverordnung erhalten. Die Sattel-Hochstuckli AG hat gegenüber dem Kanton Schwyz dabei bestätigt, dass sie im Geschäftsjahr, in dem die Härtefallmassnahme ausgerichtet wurde, sowie für die drei darauffolgenden Jahre oder bis zur Rückzahlung der erhaltenen Hilfen keine Dividenden oder Tantiemen beschliesst oder ausschütet oder Kapitaleinlagen rückerstattet und keine Darlehen an seine Eigentümer vergibt oder zurückzahlt sowie die gewährten Mittel nicht an eine direkt oder indirekt verbundene Gruppengesellschaft, die ihren Sitz nicht in der Schweiz hat, überträgt.

Fortführung

Aufgrund des finanziell sehr negativen Wintergeschäftes befindet sich die Sattel-Hochstuckli AG per Stichtag in einer schwierigen Situation betreffend die Liquidität. Mit kurzfristigen Massnahmen konnte die Liquidität vorderhand sichergestellt werden (kurzfristige Kreditaufnahme). Weitere betriebliche Massnahmen sind zeitnah eingeplant, welche die Generierung der notwendigen Mittel aus der betrieblichen Tätigkeit heraus ermöglichen sollen. Die Situation ist sehr herausfordernd. Der Verwaltungsrat schätzt die Fortführungsfähigkeit der Sattel-Hochstuckli AG dennoch als gesichert ein.

Antrag über die Verwendung der kumulierten Verluste

	31. 3. 2023 CHF	Vorjahr CHF
Kumulierte Verluste zu Beginn der Periode	-2'432'793	-2'437'507
Verlust des Geschäftsjahres	-163'200	4'714
Kumulierte Verluste am Ende der Periode	-2'595'993	-2'432'793

Der Verwaltungsrat beantragt, den Aufwandüberschuss des Geschäftsjahres mit dem Verlustvortrag zu verrechnen und die kumulierten Verluste auf die neue Rechnung vorzutragen.



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an die Generalversammlung der Sattel-Hochstuckli AG, Sattel

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung, bestehend aus der Bilanz, der Erfolgsrechnung und dem Anhang (Seiten 10 bis 20 des Geschäftsberichtes) der Sattel-Hochstuckli AG für das am 31. März 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision. Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung und der Antrag über den Vortrag des Bilanzverlusts auf neue Rechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen. Ohne unser Prüfurteil einzuschränken, machen wir darauf aufmerksam, dass im Anhang unter den Punkten «Fortführung» und «Nettoaflösung stille Reserven» wichtige Angaben für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Sattel-Hochstuckli AG ausgeführt sind. Die unter Punkt «Fortführung» dargestellten Massnahmen erscheinen uns unabdingbar, um die notwendige Liquidität für die Weiterführung des Betriebes zu generieren und somit die Aufrechterhaltung der Fortführungsfähigkeit der Gesellschaft insgesamt sicherzustellen.

Schwyz, 14. Juni 2023
CONVISA Revisions AG

Markus Schuler
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Ralph Gwerder
Zugelassener Revisionsexperte

1. April 2022 – 31. März 2023

Mitarbeitende

Adler Leon · Albert Tomas · Barro Maimouna · Baumann Patricia · Bissig Simon · Büeler Claudia · Buhr Gabriella · Buhr Lisa · Dallinger Rita · De Nardo Oreste · Ender Linda · Epp Dominik · Fässler Jasmin · Fieber Dennis · Furrer Michelle · Garcia Pep · Gasser Marianne · Gasser Daniel · Good Hermann · Gwerder Ramona · Gwerder Emma · Gyr Pierro · Haeffner Michael · Häusli Marco · Hegglin Denise · Holenweger Salome · Hurni Tino · Hurni Anja · Huwiler Anita · Illek Renate · Iseppi Nadja · Jakob Jannik · Kälin Evelyn · Keiser Beat · Keller Madeleine · Kessler Robert · Krienbühl Beni · Krienbühl Erwin · Küttel Bruno · Leuthold Iris · Lieb Josef · Lipovac Zoran · Lüde Katrin · Lüönd Erich · Marques Francisco · Marty Josef · Mathys Lia · Meier Irene · Mingard Marc · Moser jun. Albert · Moser sen. Albert · Müller Claudia · Nussbaumer Rita · Omlin Pascal · Pachuku Leontina · Pfyl Yanik · Pugliese Monika · Quijano Anita · Reber David · Reichmuth Sonja · Savoy Armin · Scheidegger Sanja · Schenk Walter · Schnüriger Toni · Schnüriger Alexa · Schuler Domini · Schuler Pius · Schuler René · Schuler Marc · Schuler Barbara · Schwarz Jodie · Stadelmann Remo · Stebler Rita · Valeri Florian · Weber Martha · Weehuizen Francisca · Widmer Jonas · Wilson Cnochur · Wilson Sylvia · Wipfli Julia · Wunderli Leonie · Zeqa Flutra · Zimmermann Xaver · Züger Paul

Unterstützung und Partnerschaften

23

Gondeln

- Adolf Lüönd jun. Winterdienst
- Berggasthaus Herrenboden
- Brauerei Baar AG
- ebs Energie AG
- Gasser Elektro-Unternehmung AG
- Helvetia Versicherungen
- Indextra GmbH
- Krienbühl Transporte
- Landi Schwyz Genossenschaft
- Lüönd Baggerbetrieb
- Mythen Center Schwyz
- Pit-Autobetonpumpen GmbH
- Schnüriger Bau GmbH
- Strüby Holzbau AG
- Victorinox AG

Stützen

- Druckerei Triner AG
- Malergeschäft Hubert Schnüriger

Rondos Kinderwelt

- bsp Ingenieure + Planer AG
- ebs Energie AG
- Schwyzer Kantonalbank

Allgemein

- Sparkasse Schwyz AG
- PIRMIN WALTENSPÜHL, Heilen mit Tradition

Bekleidung

- Indextra GmbH
- RAMSEIER Suisse AG
- Victorinox AG

Tickets

- Bäckerei-Konditorei-Café Kreuzmühle

Medical

- Ortho Cham Zug

Tourismus

- Ägerital-Sattel Tourismus
- Erlebnisregion Mythen
- Schwyz Tourismus
- Kinderregion
- Zug Tourismus
- Rapperswil Zürichsee Tourismus
- Schweiz Tourismus
- Schneepass Swiss Knife Valley
- Schneepass Zentralschweiz
- Schneepass Meilenweiss

Partnergemeinden

- Gemeinde Baar
- Gemeinde Oberägeri
- Gemeinde Sattel
- Gemeinde Steinen
- Gemeinde Steinerberg
- Gemeinde Unterägeri

Unsere Engagements

- Free Snow Sattel
- GoSnow.ch
- Snow4free





Der Familienberg